

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

3 | 2021, Deutschland,

Autor*in: S. Mohr; A. Springer; C. Bräuer; C. Deußen

Museen als Verhandlungsorte für Dekolonisierungsprozesse

Deutschland - Die Sammlungen des Rautenstrauch-Joest-Museums (RJM) in Köln umfassen rund 10.000 Objekte aus Südostasien. Mehr als die Hälfte wurden während der Kolonialzeit erworben. Museumsmitarbeiter*innen geben Einblicke in die (selbst-)kritische Aufarbeitung der kolonialen Verflechtungen des RJM.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

3 | 2021, Deutschland,

Autor*in: S. Mohr; A. Springer; C. Bräuer; C. Deußen

Museen als Verhandlungsorte für Dekolonisierungsprozesse

USA/Deutschland/Philippinen - Der Film „Quezon’s Game“ behandelt historische Aspekte, die bisher noch wenig bekannt sind: die amerikanische Besatzung der Philippinen, die Präsidentschaft von Manuel Quezon und die Aufnahme jüdischer Flüchtlinge während des Nazi-Regimes.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

3 | 2021, Deutschland,

Autor*in: S. Mohr; A. Springer; C. Bräuer; C. Deußen

Museen als Verhandlungsorte für Dekolonisierungsprozesse

Deutschland/Vietnam - Das preisgekrönte Hörspiel „Atlas“ erzählt von drei Generationen vietnamesischer Frauen. Thematisiert werden die Flucht vor staatlicher Gewalt, Arbeitsmigration und die Suche nach der eigenen Familiengeschichte.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

3 | 2021, Deutschland,

Autor*in: S. Mohr; A. Springer; C. Bräuer; C. Deußen

Museen als Verhandlungsorte für Dekolonisierungsprozesse

Indonesien/Deutschland - Nachhaltig, ökologisch, engagiert: Das indonesische Künstler*innen-Kollektiv *ruangrupa* präsentiert mit dem *Lumbung*-Konzept für die *documenta fifteen* eine radikale Neuorientierung der internationalen Kunstschau.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

3 | 2021, Deutschland,

Autor*in: S. Mohr; A. Springer; C. Bräuer; C. Deußen

Museen als Verhandlungsorte für Dekolonisierungsprozesse

Südostasien/Deutschland – Die documenta fifteen betritt im Sommer 2022 Neuland. Erstmals kuratiert mit ruangrupa aus Indonesien ein Kollektiv die Kunstschau. 54 internationale Künstler*innen und Kollektive gestalten die documenta mit, von denen zehn aus Südostasien kommen. Wir stellen sie vor:



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

3 | 2021, Deutschland,

Autor*in: S. Mohr; A. Springer; C. Bräuer; C. Deußen

Museen als Verhandlungsorte für Dekolonisierungsprozesse

Philippinen/Deutschland/USA – In der Performance „Snare for Birds“ interagieren und

intervenieren die Künstlerinnen Lizza May David (Berlin), Kiri Dalena (Manila) und Jaclyn Reyes (NewYork) mit philippinischen kolonialen Photographien, die sich im Besitz des Rautenstrauch-Joest-Museums in Köln befinden.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

3 | 2021, Deutschland,

Autor*in: S. Mohr; A. Springer; C. Bräuer; C. Deußen

Museen als Verhandlungsorte für Dekolonisierungsprozesse

Indonesien/Deutschland - Zwei antisemitische Karikaturen im Großbanner People's Justice des indonesischen Kollektivs Taring Padi wurden zum vielleicht größten Skandal in der Geschichte der documenta. Wie es dazu kommen konnte und warum ein Dialog weiterhin so wichtig ist.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

3 | 2021, Deutschland,

Autor*in: S. Mohr; A. Springer; C. Bräuer; C. Deußen

Museen als Verhandlungsorte für Dekolonisierungsprozesse

Indonesien/Deutschland - Die documenta hat schon oft für Kontroversen gesorgt. Keine war jedoch bisher so groß wie die im Jahr 2022. Mitglieder von Taring Padi sprechen im Interview über blinde Flecken, Zensur und die Notwendigkeit für einen Dialog.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

3 | 2021, Deutschland,

Autor*in: S. Mohr; A. Springer; C. Bräuer; C. Deußen

Museen als Verhandlungsorte für Dekolonisierungsprozesse

Indonesien/Deutschland - Bei der Debatte um Antisemitismus ist viel von historischer Verantwortung die Rede. Diese Verantwortung sollte sich auch auf die westdeutsche Rolle beim Indonesian Genocide erstrecken, an den das Kollektiv Taring Padi in seinem umstrittenen Kunstwerk erinnert



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

3 | 2021, Deutschland,

Autor*in: S. Mohr; A. Springer; C. Bräuer; C. Deußen

Museen als Verhandlungsorte für Dekolonisierungsprozesse

Indonesien/Deutschland — Die Diskussionen um das Kunstwerk People's Justice des indonesischen Kollektivs Taring Padi haben die documenta gelähmt. Mitglieder von Taring Padi berichten im Interview über ihre Lernprozesse und betonen ihre Bereitschaft zum Dialog.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

3 | 2021, Deutschland,

Autor*in: S. Mohr; A. Springer; C. Bräuer; C. Deußen

Museen als Verhandlungsorte für Dekolonisierungsprozesse

Vietnam/Deutschland - „Geteiltes Land, geteiltes Leid“ von Andreas Margara ist ein gelungener Überblick über die Beziehungen Vietnams zu DDR und BRD seit 1945. Aktuelle Debatten fehlen dem Buch jedoch.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

3 | 2021, Deutschland,

Autor*in: S. Mohr; A. Springer; C. Bräuer; C. Deußen

Museen als Verhandlungsorte für Dekolonisierungsprozesse

Südostasien/Deutschland - Im März 2023 veröffentlichte das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) sein Strategiepapier „Feministische Entwicklungspolitik“. Die Kernaussagen werden hier kritisch gewürdigt.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.